

Bedienungsanleitung

ZAXIS

160W

210W

Radbagger

Serien-Nr.

ZX160W 002001 und folgende

ZX210W 001001 und folgende

HITACHI

SICHERHEIT

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE ZUR KABINE

- Treten bzw. wischen Sie vor dem Betreten der Kabine gründlich Schmutz und Öl von den Sohlen Ihrer Arbeitsschuhe ab. Mit Lehm oder Öl verschmutzte Sohlen können von den Pedalen abrutschen – es können Personen verletzt werden.
- Lassen Sie Gegenstände und Werkzeuge nicht in der Kabine herumliegen, sondern verstauen Sie sie an den vorgesehenen Orten.
- Lagern Sie keine Flaschen in der Kabine. Bekleben Sie die Scheiben nicht mit Transparentfolie. Diese kann das Sonnenlicht konzentrieren, und es kann ein Brand entstehen.
- Verzichten Sie auf Radio, Audiokopfhörer und Mobiltelefon, während Sie die Maschine bedienen.
- Halten Sie entzündliche und brennbare Gegenstände von der Maschine fern.
- Schließen Sie den Aschenbecher nach Gebrauch stets, um Zündhölzer und/oder Tabak zu ersticken.
- Lassen Sie keine Feuerzeuge in der Kabine liegen. Diese können bei steigenden Temperaturen in der Kabine explodieren.

524-E01A-0000

SCHWENKVERRIEGELUNGSHEBEL

Mit dem Schwenkverriegelungshebel werden Ober- und Unterwagen mechanisch miteinander verbunden, so dass das Schwenkwerk stillgesetzt wird.



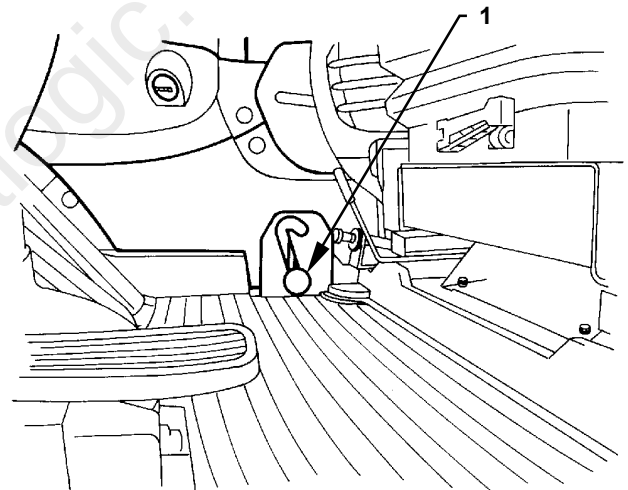
VORSICHT: Den Schwenkverriegelungshebel (1) in die **VERRIEGELTE** Stellung bringen, um beim Transport auf einem Tieflader, bei der Fahrt auf Straßen, beim Wechsel des Einsatzortes oder beim Parken am Hang eine Drehung des Oberwagens zu verhindern.

WICHTIG: Niemals beim Schwenken des Oberwagens den Schwenkverriegelungshebel betätigen, damit der Hauptrahmen nicht beschädigt wird.

Schwenkverriegelung einkuppeln

Den Schwenkverriegelungshebel (1) beim Transport der Maschine auf einem Tieflader, bei der Fahrt auf Straßen, beim Wechsel des Einsatzortes oder beim Parken am Hang in die **VERRIEGELTE** Stellung bringen.

1. Die Schwenkverriegelungsbohrungen in Ober- und Unterwagen miteinander ausrichten.
2. Schwenkverriegelungshebel (1) in die **VERRIEGELTE** Stellung absenken.
3. Durch leichtes Drehen des Oberwagens überprüfen, dass der Schwenkverriegelungshebel sicher in der **VERRIEGELTEN** Stellung eingerastet ist.



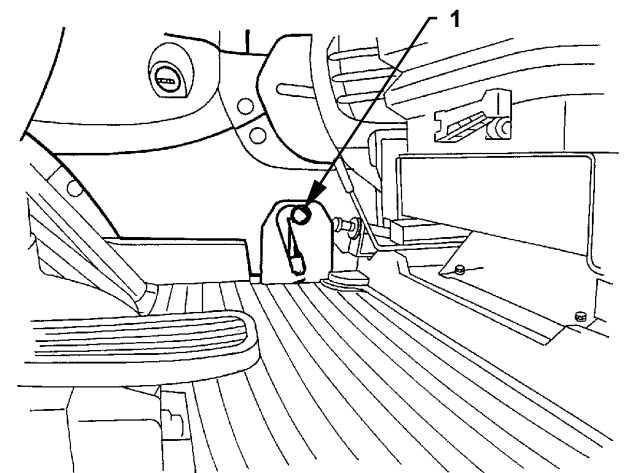
VERRIEGELTE Stellung

M216-05-004

Schwenkverriegelung auskuppeln

Den Schwenkverriegelungshebel (1) für Arbeiten mit der Maschine oder Fahrten am Einsatzort in die **ENTRIEGELTE** Stellung bringen.

1. Den Schwenkverriegelungshebel (1) in die **ENTRIEGELTE** Stellung anheben.
2. Den Schwenkverriegelungshebel (1) in der **ENTRIEGELTEN** Stellung sicher einrasten lassen.



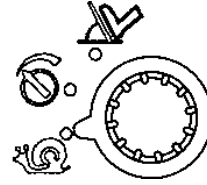
ENTRIEGELTE Stellung

M216-05-005

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

MOTORSTEUERSCHALTER

Mit dem Motorsteuerschalter wird ausgewählt, wie die Motordrehzahlsteuerung erfolgt – über das Fahrpedal, über den Drehzahlregler oder im Kriechbetrieb.



MCBB-01-24

- **Pedalsteuerung**
Normaler Fahrbetriebsmodus. Betätigung des Fahrpedals vorwärts/rückwärts verändert die Motordrehzahl. Wird das Fahrpedal vorwärts/rückwärts heruntergetreten, erhöht sich die Motordrehzahl. Wird das Pedal freigegeben, sinkt die Motordrehzahl. Steht der Schalthebel in der Neutralstellung und der Bremsschalter in der Stellung S (Arbeiten), wird mit dem Fahrpedal vorwärts/rückwärts die Motordrehzahl verändert. In dieser Betriebsart kann die Motordrehzahl auch mit dem Drehzahlregler verändert werden. Betätigung des Fahrpedals vorwärts/rückwärts hebt dann die Motordrehzahl über die mit dem Drehzahlregler eingestellte Drehzahl an.
- **Drehzahlreglersteuerung**
Normaler Arbeitsbetriebsmodus. Die Motordrehzahl lässt sich nur mit dem Drehzahlregler verändern. Auch wenn die Maschine in dieser Steuerungsart gefahren werden kann, ist die maximale Fahrgeschwindigkeit etwas geringer als bei der Pedalsteuerung.
- **Kriechbetrieb**
Die Fahrgeschwindigkeit lässt sich auf besonders niedrige Werte absenken. Bei der Kriechbetriebssteuerung laufen alle anderen Funktionen außer dem Fahren bei normaler Geschwindigkeit ab.

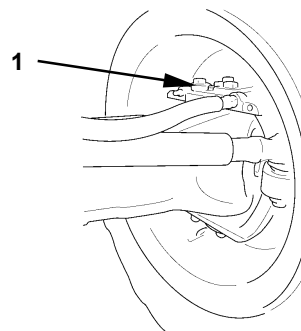
D. FAHRWERKSREMSE

Bremssystem entlüften

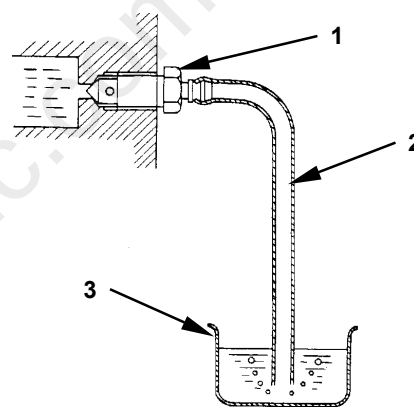
- WICHTIG:**
- **Bleibt Luft im Bremssystem eingeschlossen, wird die Bremsleistung herabgesetzt und es kann möglicherweise eine Gefahrensituation entstehen. Nach dem Öffnen von Bremsleitungen oder dem Ölwechsel das Bremssystem entlüften.**
 - **Nachdem blasenfreies Öl austritt, den Entlüftungsvorgang weiter fortsetzen, bis ca. 500 ml Hydrauliköl an jedem Rad abgelassen wurden. Zeigen sich nach dem Ablassen von ca. 500 ml Öl weiterhin Bläschen, den Entlüftungsvorgang fortsetzen, bis blasenfreies Öl austritt.**

Beim Entlüften des Bremssystems an allen Rädern müssen zwei Personen zusammenarbeiten und wie nachstehend beschrieben vorgehen. Insgesamt sind vier Entlüftungsschrauben vorgesehen [eine (1) pro Rad].

1. Bremsschalter an der Lenksäulenkonsole in die Stellung P (Feststellbremse) drehen. Motor starten, um den Bremsöldruck aufzubauen.
2. Einen durchsichtigen Vinylschlauch (2) auf das Ende der Entlüftungsschraube (1) aufsetzen. Das andere Schlauchende in einen mit Hydrauliköl gefüllten durchsichtigen Behälter (3) geben.
3. Eine Person betätigt mehrmals das Bremspedal und hält es dann in der durchgetretenen Stellung.
4. Während das Bremspedal in der durchgetretenen Stellung gehalten wird, löst die andere Person die Entlüftungsschraube (1), so dass mit Luft durchsetztes Hydrauliköl einige Sekunden lang austreten kann. Daraufhin die Entlüftungsschraube (1) festziehen.
5. Diesen Vorgang wiederholen, bis blasenfreies Öl austritt.
6. Nachdem blasenfreies Öl austritt, den Entlüftungsvorgang weiter fortsetzen, bis ca. 500 ml Hydrauliköl abgelassen wurden. Zeigen sich nach dem Ablassen von ca. 500 ml Öl weiterhin Bläschen, den Entlüftungsvorgang fortsetzen, bis blasenfreies Öl austritt.
7. Entlüftungsschraube (1) sicher festziehen.
8. Das Bremssystem an allen anderen Rädern auf die gleiche Weise entlüften.
9. Nachdem das System über alle vier Entlüftungsschrauben entlüftet wurde, Schritte 3 bis 5 an jeder Entlüftungsschraube zweimal wiederholen, um sicherzustellen, dass das System komplett entlüftet ist.



MCBB-07-044



M202-07-023

WARTUNG

1

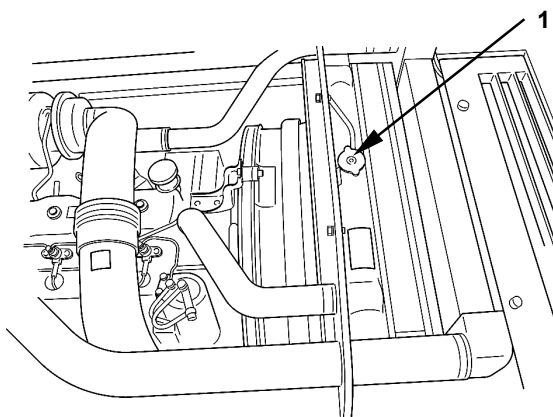
Kühlmittelstand prüfen --- täglich



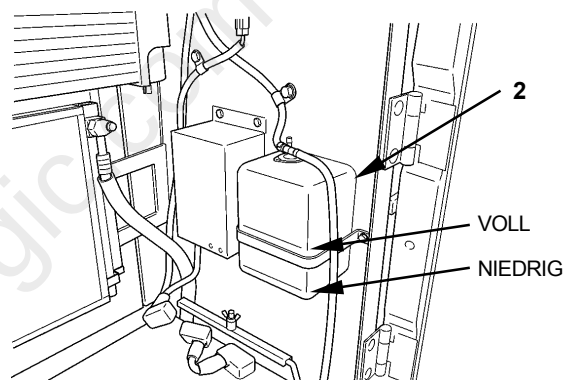
VORSICHT: Den Kühlerverschlussdeckel (1) nur bei abgekühltem System öffnen. Deckel langsam bis zum Anschlag öffnen und vor dem Abnehmen des Kühlerdeckels den Druck vollständig entweichen lassen.

Bei kaltem Motor muss der Kühlmittelstand zwischen den beiden Markierungen FULL und LOW am Kühlmittelbehälter liegen (2). Der Kühlmittelbehälter befindet sich hinter der Zugangstür zum Kühler. Bei Bedarf (= Füllstand unterhalb der unteren Markierung) Kühlmittel über den Kühlmittelbehälter nachfüllen.

Wenn der Kühlmittelbehälter (2) leer ist, zuerst den Kühler und dann den Kühlmittelbehälter (2) befüllen.



M178-07-029



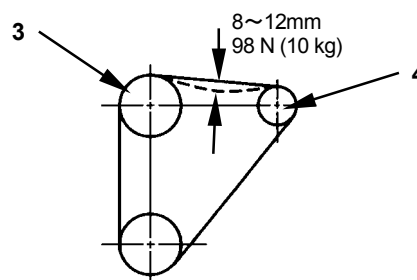
M178-07-028

2

Lüfterriemen kontrollieren und nachstellen --- alle 100 Stunden (erstmalig nach 50 Stunden)

WICHTIG: Bei zu niedriger Riemenspannung wird die Batterie nicht ausreichend aufgeladen, der Motor kann überhitzen und der Riemen vorschnell abnutzen. Ein zu straffer Riemen führt zu Schäden an den Lagern und am Riemen.

Riemen sichtprüfen, ggf. ersetzen. Die Riemenspannung prüfen Sie, indem Sie den Riemen in der Mitte zwischen Lüfter-Riemenscheibe (3) und Generator-Riemenscheibe (4) mit dem Daumen eindrücken. Bei einer Druckkraft von ca. 100 N (10 kgf) muss die Durchbiegung zwischen 8 mm und 12 mm liegen.



M178-07-030

Wenn die Spannung außerhalb des vorgeschriebenen Bereichs liegt, die Schrauben am Einstellbügel des Generators lösen. Zum Einstellen der Spannung den Generator verschieben und die Schrauben am Einstellbügel festziehen.



ANMERKUNG:

Nach dem Einbau eines neuen Riemens den Motor 3 bis 5 Minuten im langsamen Leerlauf laufen lassen und anschließend Spannung und Sitz des neuen Riemens nochmals kontrollieren.

SONDERGERÄTE UND -VORRICHTUNGEN

Stützpratzen



VORSICHT: Vor der Fahrt jede Stützpratze mit dem Sicherungsstift (1 oder 2) sichern.

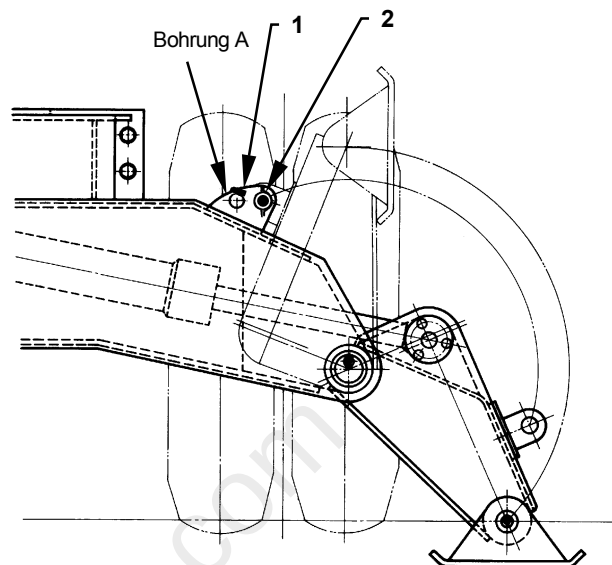
Stützpratzen-Sicherungsstifte ein-/ausbauen

1. Sicherungsstift einbauen

- (1) Nach dem Einfahren der Stützpratze diese mit dem Sicherungsstift (1 oder 2) sichern.

2. Sicherungsstift ausbauen

- (1) Den herausgezogenen Sicherungsstift in die Bohrung A einsetzen.
- (2) Ausgebaute Sicherungsstifte (1 oder 2) in der Bohrung A sicher verwahren.



M202-05^032

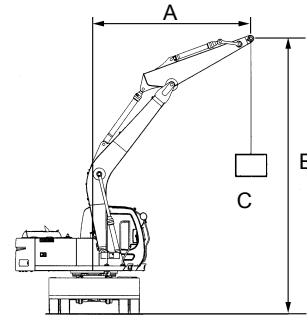
SONDERGERÄTE UND -VORRICHTUNGEN

Hubvermögen (ZAXIS160W)

ANMERKUNG: 1. Das Hubvermögen der Baureihe ZX entspricht max. 75 % der Kipplast, wenn die Maschine auf festem, ebenem Boden steht, oder 87 % der vollen Hydraulikleistung. (ISO 10567)

2. *Lastkapazität durch die Hydraulikleistung begrenzt

ANMERKUNG: R: Hinten
F: Vorne
BL: Stützschild
ST: Stützpratzen



MCBB-13-025

A: Lastradius
B: Traghöhe
C: Hubvermögen

METRISCHE MASSE

ZAXIS160W Monoblockausleger, Standard-Spurweite, 2,58 m Stiel

Einheit: Tonne

B: Trag- höhe m		A: Lastradius										Max.		Reich- weite m
		3m		4m		5m		6m		7m				
														
6	R-BL ANGEHOHEN					3,8	3,6	2,8	2,7			2,6	2,5	6,21
	R-BL ABGESENKT					4,5 *	4,1	3,7 *	3,1			3,2 *	2,9	
	R-ST					4,5 *	4,5 *	3,7 *	3,7 *			3,2 *	3,2 *	
	F-ST, R-BL					4,5 *	4,5 *	3,7 *	3,7 *			3,2 *	3,2 *	
	F-BL, R-ST					4,5 *	4,5 *	3,7 *	3,7 *			3,2 *	3,2 *	
5	4-ST					4,5 *	4,5 *	3,7 *	3,7 *			3,2 *	3,2 *	6,81
	R-BL ANGEHOHEN					3,7	3,5	2,8	2,6			2,2	2,1	
	R-BL ABGESENKT					4,7 *	4,1	4,3 *	3,0			3,1 *	2,4	
	R-ST					4,7 *	4,7 *	4,3 *	3,7			3,1 *	3,0	
	F-ST, R-BL					4,7 *	4,7 *	4,3 *	4,3 *			3,1 *	3,1 *	
4	F-BL, R-ST					4,7 *	4,7 *	4,3 *	4,3 *			3,1 *	3,1 *	7,22
	4-ST					4,7 *	4,7 *	4,3 *	4,3 *			3,1 *	3,1 *	
	R-BL ANGEHOHEN	7,6 *	7,4	5,0	4,8	3,6	3,4	2,7	2,6	2,1	2,0	2,0	1,9	
	R-BL ABGESENKT	7,6 *	7,6 *	6,0 *	5,5	5,1 *	3,9	4,5 *	3,0	3,8 *	2,3	3,1 *	2,2	
	R-ST	7,6 *	7,6 *	6,0 *	6,0 *	5,1 *	4,8	4,5 *	3,6	3,8 *	2,8	3,1 *	2,7	
3	F-ST, R-BL	7,6 *	7,6 *	6,0 *	6,0 *	5,1 *	5,1 *	4,5 *	4,3	3,8 *	3,4	3,1 *	3,1 *	7,46
	F-BL, R-ST	7,6 *	7,6 *	6,0 *	6,0 *	5,1 *	5,1 *	4,5 *	4,5 *	3,8 *	3,6	3,1 *	3,1 *	
	4-ST	7,6 *	7,6 *	6,0 *	6,0 *	5,1 *	5,1 *	4,5 *	4,5 *	3,8 *	3,8 *	3,1 *	3,1 *	
	R-BL ANGEHOHEN	7,1	6,7	4,7	4,5	3,4	3,2	2,6	2,5	2,1	1,9	1,8	1,7	
	R-BL ABGESENKT	9,7 *	8,0	6,9 *	5,2	5,6 *	3,7	4,8 *	2,9	4,3 *	2,2	3,2 *	2,0	
2	R-ST	9,7 *	9,7 *	6,9 *	6,5	5,6 *	4,6	4,8 *	3,5	4,1	2,8	3,2 *	2,5	7,56
	F-ST, R-BL	9,7 *	9,7 *	6,9 *	6,9 *	5,6 *	5,5	4,8 *	4,2	4,3 *	3,3	3,2 *	3,2	
	F-BL, R-ST	9,7 *	9,7 *	6,9 *	6,9 *	5,6 *	5,6 *	4,8 *	4,4	4,3 *	3,5	3,2 *	3,0	
	4-ST	9,7 *	9,7 *	6,9 *	6,9 *	5,6 *	5,6 *	4,8 *	4,8 *	4,3 *	4,0	3,2 *	3,2 *	
	R-BL ANGEHOHEN			4,4	4,1	3,2	3,1	2,5	2,4	2,0	1,9	1,8	1,7	
1	R-BL ABGESENKT			7,7 *	4,9	6,0 *	3,6	5,0 *	2,7	4,4 *	2,2	3,4 *	1,9	7,53
	R-ST			7,7 *	6,1	6,0 *	4,4	5,0 *	3,4	4,0	2,7	3,4 *	2,4	
	F-ST, R-BL			7,7 *	7,5	6,0 *	5,3	5,0 *	4,1	4,4 *	3,2	3,4 *	3,1	
	F-BL, R-ST			7,7 *	7,7 *	6,0 *	5,7	5,0 *	4,3	4,4 *	3,4	3,4 *	2,9	
	4-ST			7,7 *	7,7 *	6,0 *	6,0 *	5,0 *	5,0	4,4 *	4,0	3,4 *	3,4 *	
0 (Boden)	R-BL ANGEHOHEN			4,2	3,9	3,1	2,9	2,4	2,3	1,9	1,8	1,7	1,6	7,35
	R-BL ABGESENKT			8,1 *	4,6	6,3 *	3,4	5,2 *	2,7	4,4 *	2,1	3,6 *	1,9	
	R-ST			8,1 *	5,9	6,3 *	4,3	5,0	3,3	3,9	2,6	3,5	2,4	
	F-ST, R-BL			8,1 *	7,2	6,3 *	5,2	5,2 *	4,0	4,4 *	3,2	3,6 *	3,0	
	F-BL, R-ST			8,1 *	7,8	6,3 *	5,5	5,2 *	4,2	4,4	3,4	3,6 *	2,9	
-1	4-ST			8,1 *	8,1 *	6,3 *	6,3 *	5,2 *	4,9	4,4 *	3,9	3,6 *	3,5	7,03
	R-BL ANGEHOHEN	5,6 *	5,6 *	4,1	3,8	3,0	2,8	2,3	2,2	1,9	1,8	1,8	1,7	
	R-BL ABGESENKT	5,6 *	5,6 *	8,1 *	4,5	6,3 *	3,3	5,2 *	2,6	4,3 *	2,1	4,0 *	2,0	
	R-ST	5,6 *	5,6 *	8,1 *	5,8	6,3 *	4,2	4,9	3,2	3,9	2,6	3,9	2,4	
	F-ST, R-BL	5,6 *	5,6 *	8,1 *	7,1	6,3 *	5,1	5,2 *	3,9	4,3 *	3,1	4,0 *	3,1	
-2	F-BL, R-ST	5,6 *	5,6 *	8,1 *	7,7	6,3 *	5,4	5,2 *	4,2	4,3 *	3,3	4,0 *	2,9	6,53
	4-ST	5,6 *	5,6 *	8,1 *	8,1 *	6,3 *	6,3 *	5,2 *	4,8	4,3 *	3,9	4,0 *	3,6	
	R-BL ANGEHOHEN	6,2	5,8	4,0	3,8	3,0	2,8	2,3	2,2	1,9	1,8	1,9	1,8	
	R-BL ABGESENKT	8,3 *	7,0	7,6 *	4,5	6,1 *	3,3	5,0 *	2,6	4,0 *	2,1	4,0 *	2,1	
	R-ST	8,3 *	8,3 *	7,6 *	5,7	6,1 *	4,1	4,9	3,2	3,9	2,6	3,9	2,6	
-3	F-ST, R-BL	8,3 *	8,3 *	7,6 *	7,1	6,1 *	5,0	5,0 *	3,9	4,0 *	3,1	4,0 *	3,3	5,81
	F-BL, R-ST	8,3 *	8,3 *	7,6 *	7,6	6,1 *	5,4	5,0 *	4,1	4,0 *	3,3	4,0 *	3,1	
	4-ST	8,3 *	8,3 *	7,6 *	7,6 *	6,1 *	6,1 *	5,0 *	4,8	4,0 *	3,9	4,0 *	3,8	
	R-BL ANGEHOHEN	6,2	5,8	4,0	3,8	3,0	2,8	2,3	2,2			2,1	2,0	
	R-BL ABGESENKT	8,4 *	7,1	6,8 *	4,5	5,6 *	3,3	4,5 *	2,6			3,9 *	2,3	
-4	R-ST	8,4 *	8,4 *	6,8 *	5,7	5,6 *	4,1	4,5 *	3,2			3,9 *	2,9	5,81
	F-ST, R-BL	8,4 *	8,4 *	6,8 *	6,8 *	5,6 *	5,0	4,5 *	3,9			3,9 *	3,7	
	F-BL, R-ST	8,4 *	8,4 *	6,8 *	6,8 *	5,6 *	5,4	4,5 *	4,1			3,9 *	3,5	
	4-ST	8,4 *	8,4 *	6,8 *	6,8 *	5,6 *	5,6 *	4,5 *	4,5 *			3,9 *	3,9 *	
	R-BL ANGEHOHEN	6,4	5,9	4,1	3,9	3,0	2,8					2,5	2,3	
-5	R-BL ABGESENKT	6,8 *	6,8 *	5,7 *	4,6	4,6 *	3,3					3,6 *	2,7	5,81
	R-ST	6,8 *	6,8 *	5,7 *	5,7 *	4,6 *	4,2					3,6 *	3,4	
	F-ST, R-BL	6,8 *	6,8 *	5,7 *	5,7 *	4,6 *	4,6 *					3,6 *	3,6 *	
	F-BL, R-ST	6,8 *	6,8 *	5,7 *	5,7 *	4,6 *	4,6 *					3,6 *	3,6 *	
	4-ST	6,8 *	6,8 *	5,7 *	5,7 *	4,6 *	4,6 *					3,6 *	3,6 *	

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX160W, ZX210W Radbagger Betriebsanleitung (GMCBB-EN1-1)

Hitachi ZX160W und ZX210W Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung und Störungssuche. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GMCBB-EN1-1 · Seitenzahl: 349 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch